

# RS OGH 1972/8/30 1Ob184/72, 6Ob13/84

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 30.08.1972

## Norm

Tir HöfeG §19 Abs1

## Rechtssatz

Mit der dem Gericht aufgetragenen Bedachtnahme auf das Wohlbestehenkönnen des Hofübernehmers wird im Rahmen des billigen Ermessens ein ziemlich weiter Spielraum gewahrt; es hat dabei insbesondere auf die Größe des Hofes, seine Lage, seine Ertragssituation, die Zahl der Kinder und Versorgungsberechtigten und den Schuldenstand Bedacht zu nehmen; der Übernehmer soll sich nicht zu hart tun, es soll aber auch für die Weichenden immer noch etwas heraus schauen; die Grenze des Spielraumes ist aber die Leistungsfähigkeit des Hofes und seines Inhabers. Die Lebensfähigkeit des Hofes darf nicht in Mitleidenschaft gezogen werden.

## Entscheidungstexte

- 1 Ob 184/72

Entscheidungstext OGH 30.08.1972 1 Ob 184/72

Veröff: SZ 45/89

- 6 Ob 13/84

Entscheidungstext OGH 12.07.1984 6 Ob 13/84

Auch; Beisatz: Die Ermittlung des Übernahmewertes hat sich - in erster Linie - am Ertragswert des Hofes zu orientieren. (T1)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1972:RS0063866

## Dokumentnummer

JJR\_19720830\_OGH0002\_0010OB00184\_7200000\_003

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>